
Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein

21. Juni 2005

Deutsch

Original: Französisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 5209. Sitzung des Sicherheitsrats am 21. Juni 2005 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes "Schutz von Zivilpersonen in bewaffneten Konflikten" im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

"Der Sicherheitsrat, unter Hinweis auf seine Resolutionen 1265 (1999) und 1296 (2000) sowie die Erklärungen seines Präsidenten über den Schutz von Zivilpersonen in bewaffneten Konflikten, erklärt erneut seine Entschlossenheit, sich mit den weitreichenden Auswirkungen bewaffneter Konflikte auf Zivilpersonen zu befassen.

Der Rat bekräftigt seine nachdrückliche Verurteilung der gezielten Angriffe auf Zivilpersonen oder andere geschützte Personen in Situationen des bewaffneten Konflikts und fordert alle Parteien auf, derartigen Praktiken ein Ende zu setzen. Er verleiht insbesondere seiner tiefen Besorgnis Ausdruck über den Einsatz sexueller Gewalt als Mittel der Kriegführung. Er fordert alle Staaten auf, auch in dieser Hinsicht der Straflosigkeit ein Ende zu setzen.

Der Rat ist ernsthaft besorgt über die begrenzten Fortschritte am Boden zum wirksamen Schutz von Zivilpersonen in Situationen des bewaffneten Konflikts. Insbesondere betont er, wie dringend notwendig ein besserer physischer Schutz für Vertriebene und andere schwächere Bevölkerungsgruppen, insbesondere Frauen und Kinder, ist. Die Anstrengungen sollten sich auf Gebiete konzentrieren, in denen diese Bevölkerungsteile und Gruppen am stärksten gefährdet sind. Gleichzeitig ist er der Auffassung, dass es ein grundlegendes Ziel von Friedenssicherungseinsätzen sein sollte, zur Schaffung eines sicheren Umfelds für alle schwächeren Bevölkerungsgruppen beizutragen.

Der Rat bittet den Generalsekretär infolgedessen, in seinen nächsten Bericht Empfehlungen zu der Frage aufzunehmen, wie die bestehenden und sich neu abzeichnenden Schutzprobleme in dem sich wandelnden Umfeld der Friedenssicherung erfolgreicher angegangen werden können. Nach Erhalt dieses Berichts beabsichtigt er, weitere Maßnahmen zu ergreifen, um den Schutz von Zivilpersonen in bewaffneten Konflikten zu stärken und zu verbessern, einschließlich, soweit notwendig, durch die Verabschiedung einer diesbezüglichen Resolution."